

Frauen-Bezirksliga

Schwache Vorstellung unserer Frauen-Mannschaft

TSV Gomaringen - TSV Dettingen 3:0 (1:0)

Wurden in der vergangenen Woche unsere Fußballerinnen noch für ihre Leistung gelobt, so muss für das Spiel am Sonntag in Gomaringen gegen den dortigen TSV eher das Gegenteil herangezogen werden, denn in einem äußerst schwach dargebotenen Spiel waren die Dettingerinnen nicht wiederzuerkennen, obwohl das Ergebnis etwas zu hoch für den TSV Gomaringen ausfiel.

In der ersten Halbzeit konnten unsere Frauen durchaus mithalten, sie waren sogar oftmals feldüberlegen, was sich auch an den 5 erzielten Ecken zeigte. Allerdings war die Eckenverwertung selbst nicht erfolgreich. In der 29. Minute fiel dann bereits das entscheidende 1:0 für die Gomaringer, die damit ihre bis dahin erste Chance nutzten. Dieses Ergebnis konnten sie bis zum Pausenpfeiff halten, wobei sie in der 43. Minute Riesenglück hatten, denn ein eigentlich sicherer Dettinger Angriff zum Torerfolg wurde kläglich vergeben.

Die in der Halbzeit von den Trainern Ralph Baumann und Jörg Fritz getätigte Forderung: „Ihr müsst aus euren Chancen vielmehr machen!“ konnte von den Spielerinnen nicht umgesetzt werden. Im Gegenteil: Meistens waren unsere Frauen einen Schritt zu spät am Ball, es fehlte an Zutrauen und dem zum Spiel gehörenden Körpereinsatz. Oftmals hätte ein durchaus schöner Angriff bis zum Schluss durchgezogen werden müssen, anstatt eine Abgabe zur im Abseits stehenden Mitspielerin vorzuziehen. Dieses war mehrfach der Fall. Schöne Kombinationen wurden so zunichte gemacht. Man hatte den Eindruck, als hätten unsere Frauen zuviel Respekt gegenüber der vor ihnen erscheinenden Torfrau, etwa nach dem Motto „Mach du ihn rein, ich traue mich nicht!“ und gerieten dann durch eine unnötige Abgabe in die geschickt gestellte Abseitsfalle. - So hatten die Gomaringer die Gelegenheit, in der 79. bzw. 82. Minute die nächsten und alles entscheidenden Tore zu erzielen.

Was in der vergangenen Woche im Bericht im „Blättle“ bereits kritisiert wurde, nämlich das unsere Frauen nach einer guten ersten Halbzeit eine gegenläufige zweite folgen lassen, konnte auch diesmal festgestellt werden – schade, denn der TSV Dettingen hat in der letzten Zeit gezeigt, dass die Frauenmannschaft sich viel stärker geben kann. An diesem Tag waren neben den Spielerinnen und den Trainern auch die Zuschauer arg enttäuscht.

Vom Trainergespann war zu erfahren, dass in den folgenden Trainingseinheiten mehr der direkte Spielzug vor der gegenüber agierenden Torfrau geprobt werden soll, damit der letzte entscheidende Schuss den Torerfolg bringt.

Schiedsrichter des Spiels war Willi Schaal, der das Spiel konsequent leitete und besonders Wert auf die Abseitsregel legte. Allerdings übersah er kurz vor Ende des Spiels ein böses und ahndungswürdiges Foul der Gomaringerinnen (bewusstes Zutreten mit dem Fuß auf den Körper einer am Boden liegenden Spielerin unserer Mannschaft).

Es spielten:

Brigitte Bluck, Betül Özkan, Jessica Wittmann, Dorothe Hiller, Janina Kurz, Lena Riexinger, Lena Baumann, Steffanie Brodbeck, Michelle Bauer, Gökçen Söker, Jasmine Schult, Tugba Ilbaz, Hannah Randecker, Elijona Blakaj, Ayse Nur Tozlu